

3162/AB XXII. GP

Eingelangt am 26.08.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anfragebeantwortung

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament

1017 Wien

GZ 10.000/0092-III/4a/2005

Wien, 25. August 2005

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3197/J-NR/2005 betreffend Leistungen für das Bundesland Wien im Schulbereich, die die Abgeordneten Dr. Gertrude Brinek, Kolleginnen und Kollegen am 28. Juni 2005 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. und 2.:

A. Schulbauten:

Die Errichtungskosten für die in den Jahren 2000 bis Ende Juni 2004/05 fertig gestellten Schulbauvorhaben (Neubauten und Sanierungen) im Bundesland Wien betragen insgesamt 147,88 Mio. €. Damit wurden 2.700 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen. Bei den fertig gestellten Vorhaben handelt es sich um folgende Schulen:

Wien 1, Freyung 6 (Schottengymnasium)
 Wien 3, Rennweg 89b (HTL)
 Wien 4, Wiedner Gürtel (BG + BRG)
 Wien 8, Albertgasse 18-22 (BG+BRG)
 Wien 8, Tigergasse 21 (für BG + BRG Albertgasse)
 Wien 10, Pernerstorfergasse (BHAK +BHAS)
 Wien 10, Reumannplatz 3 (HBLAfwB)
 Wien 11, Gottschalkgasse (BG + BRG)
 Wien 12, Rosasgasse 1-3 (BG + BRG)
 Wien 17, Parhamerplatz (BG + BRG)
 Wien 18, Haitzingergasse (BG + BRG)
 Wien 18, Kreuzgasse (regionale Nutzung)
 Wien 21, Franklinstraße 21 (BG + BRG)
 Wien 21, Gerasdorfer Straße 103 (BG + BRG + BORG)
 Wien 22, Heustadlgasse 4 (BG + BRG + BORG)
 Wien 23, Kalksburg (G + RG d. Kollegiums)

Seit Geltung des BIG-Gesetzes wurden weiters seit 1. Januar 2001 folgende Zahlungen an Normmieten und Betriebskosten im Bundesland Wien geleistet, aus denen die BIG die vermierterpflichtigen Erhaltungsmaßnahmen zu erfüllen hat:

2001:	Normmiete	ca.	95,2	Mio. €
	Betriebskosten	ca.	3,25	Mio. €
2002:	Normmiete	ca.	95,8	Mio. €
	Betriebskosten	ca.	3,19	Mio. €
2003:	Normmiete	ca.	98,26	Mio. €
	Betriebskosten	ca.	3,43	Mio. €
2004:	Normmiete	ca.	102,3	Mio. €
	Betriebskosten	ca.	3,68	Mio. €

Weiters wurden dem Stadtschulrat für Wien seit Geltung des BIG-Gesetzes folgende Geldmittel für die mieterseitigen Instandhaltungen und „Nutzerwünsche“ für alle Schulgebäude und für die komplette Instandhaltung bei Anlage-C-Gebäuden zur Verfügung gestellt:

2001:	ca. 2,2	Mio. €
2002:	ca. 2,75	Mio. €
2003:	ca. 4,0	Mio. €
2004:	ca. 4,8	Mio. €
2005:	ca. 5,1	Mio. €

Derzeit in Bau:

Wien 3, Boerhaavegasse (BG+BRG)
 Wien 3, Erdbergstraße (evang. Gym.)
 Wien 6, Marchettigasse (BRG)

Prognostizierte Baukosten insgesamt 24,42 Mio. €, Schaffung von 150 zusätzlichen Ausbildungsplätzen.

Derzeit in Planung:

Wien 5, Spengergasse (HBLuVAfTextilindustrie)
 Wien 10, Ettenreichgasse 45a+b (PÄDAK)
 Wien 14, Leysersstraße (HGraphBLA)
 Wien 15, Diefenbachgasse (BHAK + BHAS)
 Wien 15, Diefenbachgasse (BG + BRG)
 Wien 20, Höchstädtplatz (BHAK + BHAS)

Prognostizierte Baukosten insgesamt 53,46 Mio. €, Schaffung von 1.560 zusätzlichen Ausbildungsplätzen.

Projekte in Planungsvorbereitung:

Wien 1, Beethovenplatz (Akademisches Gymnasium)
 Wien 1, Hegelgasse 14 (BORG)
 Wien 1, Hegelgasse 12 (BORG)
 Wien 1, Stubenbastei (BG + BRG)
 Wien 2, Kleine Sperlgasse (BG + BRG)
 Wien 2, Zirkusgasse (BG)
 Wien 4, Waltergasse (BRG)
 Wien 7, Neustiftgasse (BORG)
 Wien 9, Glasergasse (BRG)
 Wien 9, Michelbeuerngasse/Severingasse (HBLAfwB)
 Wien 10, Ettenreichgasse 41-43 (BG)
 Wien 16, Schuhmeierplatz (BRG)
 Wien 18, Kloostergasse (BG + BRG)
 Wien 19, Strassergasse (HBLAfwB + BHS)
 Wien 22, Bernoullistraße (BG)
 Wien 22, Kagraner Anger (HBLAfwB)
 Wien 22, Polgarstraße 24 (BHAK + BHAS)

Prognostizierte Baukosten insgesamt 99,16 Mio. €, Schaffung von 1.170 zusätzlichen Ausbildungsplätzen.

B. Lehrer/innen:Allgemein bildende Pflichtschulen:

Dem Land Wien sind aus dem Kostenersatz der Pflichtschullehrer/innen für die Schuljahre 2000/01 bis 2004/05 (einschließlich Juli 2005) insgesamt 2, 029 Mrd. € überwiesen worden.

Gegenüber dem Ergebnis der Verhandlungen zum Finanzausgleich wurden dem Land Wien in jedem Schuljahr 600 bis 700 Lehrer/innenstellen zusätzlich zu Verfügung gestellt, insbesondere für

Kliniken und Spitäler	153
Zuzug	164
Nachmittagsangebote	16 (werden zu 100% genutzt)
Glaubensgemeinschaften	19
Besuchschullehrerstunden	19
Tagesbetreuung an Privatschulen	305

Bundesschulen:

Für Lehrer/innen an Bundesschulen in Wien wurden in den Budgetjahren 2001 bis 2004 insgesamt 1,675 Mrd. € aufgewendet.

Im Bereich der Bundesschulen wurden für verschiedene besondere Aufgaben im Bereich Wien Werteinheiten im Ausmaß von insgesamt 192 zusätzlichen Lehrerstellen zur Verfügung gestellt. Die Aufgaben reichen dabei von Unterstützungen für Schulen mit besonderer Bedeutung, wie beispielsweise das Gymnasium der Wiener Sängerknaben über Projekte zur Betreuung von verhaltensauffälligen Schüler/innen bis hin zu Projekten im naturwissenschaftlich-mathematischen Bereich.

C. Allgemein bildende Schulen:

Für die AHS im Bundesland Wien wurden für Ausstattung und Infrastruktur von 2000 bis Juni 2005 insgesamt 78,817 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Für die Privat-AHS wurden in diesem Zeitraum Förderungen in der Höhe von 22,805 Mio. € ausbezahlt, wovon der Hauptanteil der Vienna International School zugute kam.

D. Berufsbildende Schulen:

Für die berufsbildenden Schulen in Wien wie HAK, HTL, HLW usw. wurden von 2000 bis 2004 insgesamt 60,912 Mio. € zur Verfügung gestellt.

E. IT-Investitionen:

Im Bereich der Informationstechnologien wurden mit der Initiative „efit Austria“ von 2000 bis jetzt allein für weiterführende Wiener Schulen für die IT-Ausstattung und neue Formen des eLearnings rund 8,9 Mio. € investiert.

Im Jahr 2000 hatten 85 % der Wiener Schulen einen Internetzugang, heute sind es 100 %. Das Projekt „Austrian School Network“ (ASN) ermöglicht allen Schulen einen kostengünstigen (breitbandigen) Internetzugang, bei dem das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Internetproviderkosten trägt.

Mit dem Abschluss der Microsoft-Generallizenz („Austrian College and High School Agreement“) haben die Schulen einen äußerst günstigen Softwarezugang. Die Schulbudgets werden dadurch entlastet und es steht zudem jeweils die aktuellste Software an allen Bundesschulen zur Verfügung.

F. Lehrer/innenbildung:

Für pädagogische Projekte der Lehrer/innenaus- und -fortbildung wurden seit dem Jahr 2000 insgesamt 27,500 Mio. € zur Verfügung gestellt.

G. Sonstiges:

Für Projekte zu den Unterrichtsprinzipien und für nicht aus dem Familienlastenausgleichsfonds bedeckbare Schulbücher wurden für den Zeitraum 2000 bis jetzt rund 1,7 Mio. € aufgewendet.

Zudem wurden seit 2000 viele Initiativen und Maßnahmen in den Bereichen der Unterrichtsprinzipien, der Informationstechnologien, des Sports, der Schulpsychologie-Bildungsberatung und der Schulpartnerschaft entwickelt und gesetzt, die österreichweit zum Tragen kommen und daher natürlich auch in Wien zu einer Qualitätsentwicklung und –steigerung wesentlich beitragen.

Die Bundesministerin:

Elisabeth Gehrler e.h.